



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag SPD Bezirksfraktion Wandsbek BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek FDP Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 22-4275 Datum: 04.09.2026 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	10.09.2026

Beteiligung der Bezirksversammlung Wandsbek an den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2027
Debattenantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion, angemeldet zur Debatte von der Fraktion Die Grünen

Sachverhalt:

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind seit vielen Jahren ein bundesweit sichtbares Zeichen für Menschenwürde, Vielfalt und ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander. Rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März engagieren sich Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Religionsgemeinschaften und viele weitere Akteur*innen mit Veranstaltungen und Projekten gegen Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Auch im Bezirk Wandsbek hat sich die Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus in den vergangenen Jahren als wichtiger Bestandteil des lokalen Engagements für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt etabliert. Zahlreiche Einrichtungen und engagierte Menschen haben die Aktionswochen genutzt, um Begegnung zu ermöglichen, über Rassismus und Diskriminierung aufzuklären und ein deutliches Zeichen für eine offene und vielfältige Gesellschaft zu setzen.

Gerade vor dem Hintergrund eines zunehmenden gesellschaftlichen Drucks auf demokratische Werte und eines erstarkenden Rechtsextremismus bleibt es wichtig, rassistischen und menschenfeindlichen Einstellungen entschieden entgegenzutreten. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus bieten hierfür einen geeigneten Rahmen, um bereits bestehendes Engagement sichtbar zu machen und neue Akteur*innen für eine Beteiligung zu gewinnen.

Wandsbek ist ein Bezirk, in dem Menschen mit unterschiedlichen Biografien, kulturellen Hintergründen und Lebensgeschichten zusammenleben. Diese Vielfalt ist eine Stärke des Bezirks. Sie braucht jedoch eine aktive Kultur der gegenseitigen Anerkennung und des entschiedenen Eintretens gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Die frühzeitige Befassung mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2027 soll dazu beitragen, dass Schulen, Kitas, Sportvereine, Jugendzentren, Initiativen, Religionsgemeinschaften und weitere Einrichtungen ausreichend Zeit erhalten, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln. Gleichzeitig soll insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, die Aktionswochen aktiv mitzugestalten und ihre Perspektiven einzubringen.

Die Bezirksversammlung Wandsbek möchte daher auch 2027 die Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus unterstützen und ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus setzen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Petition/Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten:

1. Förderung von Aktionen

Aktionen und Projekte im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Höhe von bis zu **20.000 €** aus dem Aktionsfonds der Lokalen Partnerschaften im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zu fördern. Die Entscheidung über entsprechende Anträge erfolgt durch das Bündnis der „Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek“.

Den **Kinder- und Jugendbeirat Wandsbek** in die Planung einzubinden.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Verstärkt **Schulen, Kitas, Sportvereinen und Jugendzentren** anzusprechen, um sie aktiv zur Teilnahme zu motivieren.

Die Wochen gegen Rassismus in einer Pressemitteilung, sowie auf dem Social Media Account des Bezirksamtes, insbesondere um auch die jüngere Zielgruppe zu erreichen, anzukündigen.

Eine **Veranstaltungsübersicht** auf der Webseite des Bezirksamtes zu erstellen.

In der Aktionszeit besonders auf **Anlaufstellen für Betroffene von Rassismus und rechter Gewalt** hinzuweisen, beispielsweise durch Flyer, QR-Codes und Social-Media-Beiträge.

3. Dokumentation und Bericht

Nach Abschluss der Aktionswochen einen **kurzen Bericht** über Anzahl, Art und Resonanz der Veranstaltungen im Ausschuss für Haushalt, Sport und Kultur vorzustellen.

Anlage/n:

keine Anlage/n